

3. Mai 2024, 18:30 Uhr  
ERINNERUNG an die  
Befreiung von der  
Nazi-Diktatur am  
8. Mai 1945 und  
den Frankfurter  
Auschwitz-Prozess  
von 1963 bis 1965  
mit einer SZENISCHEN LESUNG



Herausgeber: Abbilderelaubnis erteilt vom  
Bundesfinanzministerium,  
Urheberrecht: designbuerobehrd.de

Texte aus

**„Die Ermittlung – Oratorium in 11 Gesängen“  
von Peter Weiss**

© 1965 Suhrkamp Verlag.  
Wir bedanken uns beim  
Suhrkamp Verlag Berlin  
für die freundliche  
Genehmigung!

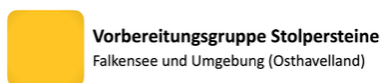
Generalstaatsanwalt **Fritz Bauer** wurde vom Bundesgerichtshof 1959 damit beauftragt, die Ermittlungen zu den Straftaten im KZ Auschwitz einzuleiten. Notwendiges Beweismaterial erhielt er vom Journalisten Thomas Gnielka. Der Redakteur hatte Akten von einem ehemaligen KZ-Häftling aufgrund glücklicher Umstände erhalten. Der jüdische Dramatiker, **Peter Weiss**, verfolgte zeitweilig die „Frankfurter Auschwitz-Prozesse“ persönlich und verwendete zusätzlich dokumentarisches Material um über den Prozess das Theaterstück „Die Ermittlung“ zu schreiben. Dieses Drama repräsentiert einen wichtigen Teil der deutschen Erinnerungskultur.

**Datum** 3. Mai 2024, 18:30 Uhr, Eintritt frei

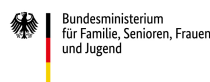
**Ort** Kulturhaus Johannes R. Becher, Havelländer Weg 67, 14612 Falkensee

**Gebärdendolmetschung** Bei Bedarf bitte anmelden bis zum 26.04.2024 per Mail an: [schaaksilvi@gmail.com](mailto:schaaksilvi@gmail.com)

**Veranstaltende** Eine Initiative vom „Bündnis gegen Rechts“ und der „Stolperstein-Gruppe“ mit weiteren Unterstützern!



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.